

*Documenta res Hungaricas tempore regum Andegavensium illustrantia 1301–1387.*  
Preaside Julio Kristó, adiuvantibus Ladislao Blazovich, Geisa Érszegi, Francisco Makk.  
Band 1: 1301–1305. Hrsg. von Gyula Kristó. JATE Universität Budapest, Szeged 1990.  
527 S. (Auslandsvertrieb: Medieval Institute Publications, Kalamazoo, Mich. USA 49008-  
3851. \$ 40,- inkl. Versand).

Mit diesem Band beginnen die Szegediner Mediävisten ihre auf 8 oder 9 Bände geplante Serie der Regesten der ungarischen Anjou-Zeit. Mit ihr wird – wenn alles planmäßig verläuft, binnen einiger Jahre – die Lücke zwischen den Regesten für die Árpádenzeit (I. Szentpétery, I. Borsa [Hrsg.] *Regesta regum stirpis Arpadianae critico-diplomatica*. 3 Bände 1927–1954) und den, noch unvollständigen, Regesten der Herrschaft Sigismunds (E. Mályusz [Hrsg.] *Zsigmondkori Oklevéltár*. 2 Bände in 3. 1387–1410. 1951ff.) geschlossen. Obwohl eine bedeutende Zahl der Urkunden des 14. Jahrhunderts in verschiedenen Sammlungen, teilweise aus Familienarchiven, herausgegeben wurde, gab es bislang keinerlei Übersicht für diese Dokumente. Leider entschlossen sich die Herausgeber für Regesten in ungarischer Sprache (mit Einschub einiger *termini technici* im originalen Latein), womit die Serie für ausländische Forscher nur sehr begrenzt brauchbar ist. Allerdings sind Vorwort und Erklärung der Abkürzungen auch in Latein beigegeben; ausführliche Namenregister sind auch wertvoll für jeden Benutzer. Der erste Band enthält Regesten von 806 Dokumenten, darunter nur wenige Königsurkunden, die ja in den hier behandelten Jahren des Interregnums und der „Herrschaft“ Wenzels, Ottos von Wittelsbach und des – schließlich erfolgreichen – Prätendenten, Karl Robert, nur in kleiner Zahl erlassen wurden.

J. M. B.